

Call for Papers

für die ISIH-Teilkonferenz

Enterprise Resource Planning und Transformation von ERP-Systemen

auf der Multikonferenz Wirtschaftsinformatik (MKWI) 2010, 23. bis 25.02.2010

an der

Georg-August-Universität Göttingen

in Zusammenarbeit mit der GI-Fachgruppe WI-IS-IH (Informationssysteme in
Industrie und Handel)

Leitung der Teilkonferenz:

Sebastian Asendorf, Avinway Consultants, Bad Homburg

Prof. Dr. Norbert Gronau, Universität Potsdam

Prof. Dr. Karl Kurbel, Europa-Universität Frankfurt (Oder) (Co-Koordinator)

Prof. Dr. Peter Loos, Universität Saarbrücken (Co-Koordinator)

Prof. Dr. Petra Schubert, Universität Koblenz

Inhalt:

Der Begriff Enterprise Resource Planning (ERP) steht heute synonym für integrierte betriebswirtschaftliche Standardsoftware. In der Teilkonferenz sollen inhaltliche, methodische und technologische Probleme diskutiert werden, die sich auf den Gegenstand des Enterprise Resource Planning, auf die ERP-Systeme sowie auf deren Implikationen für die Prozesse und die technologische Infrastruktur des Unternehmens beziehen.

Bestehende ERP-Systeme werden eine Vielzahl von Transformationen durchlaufen müssen, um den Anforderungen durch die Globalisierung von Unternehmen und dem Aufbrechen von Wertschöpfungsketten zur verteilten Wertschöpfung hin gerecht werden zu können. Die Einbindung neuer Technologien in Produktions- und Logistikprozesse birgt weitere Herausforderungen. So sind elektronische, kontaktlos auslesbare Produktkennzeichnungen mittels RFID-Technologie auf dem Vormarsch. Smart Items und intelligente Produkte, die drahtlos untereinander und mit Anwendungssystemen kommunizieren können, ermöglichen ein besseres Abbild der realen Prozesse in diesen Systemen. Da durch intelligente und vernetzte Güter Echtzeit-Daten übermittelt werden, muss das ERP-System zudem in der Lage sein, kontext- und situationsbewusst zu handeln. Das "Internet der Dinge" erfordert eine neue Generation von ERP-Systemen.

Ziel der Teilkonferenz ist es, sowohl die Grundlagen des Enterprise Resource Planning als auch die verschiedenen Facetten der Veränderung der Wertschöpfungsketten und der

technologischen Weiterentwicklung zu thematisieren. Sie soll interessierte Forscher-, Entwickler- und Anwendergruppen zusammenzubringen.

Mögliche Themen für Beiträge:

- ERP-Systeme als IT-Backbone des Unternehmens, Architektur- und Plattformdominanz
- Unternehmensübergreifende Integration von ERP-Systemen und Enterprise Application Integration (EAI)
- Neue konzeptionelle Ansätze für ERP wie Software as a Service (SaaS), ERP on Demand, föderierte ERP-Systeme u. a.
- Neue Organisationskonzepte für die betriebliche Kooperation, Collaborative Business, ROI-Analysen und Architekturen
- RFID-Technologien, Grid-Systeme, mobile Anwendungen, multisensorische ERP-Komponenten
- Integration von ERP-Systemen und anderen betrieblichen Informationssystemen (z. B. SCM-, CRM-, SRM-Systemen)
- Open Source ERP: Technologien, Vorteile und Risiken
- Einführung von ERP-Systemen, Vorgehensmodelle, Kosten-/Nutzenuntersuchungen

Programmkomitee:

- Sebastian Asendorf, Avinway Consultants, Bad Homburg
- Prof. Dr. Jörg Becker, Universität Münster
- Prof. Dr. Jorge Marx Gómez, Universität Oldenburg
- Prof. Dr. Norbert Gronau, Universität Potsdam
- Prof. Dr. Axel Hahn, Universität Oldenburg
- Prof. Dr. Karl Kurbel, Europa-Universität Frankfurt (Oder)
- Prof. Dr. Peter Loos, Universität Saarbrücken
- Prof. Dr. Petra Schubert, Universität Koblenz

Begutachtungsprozess und Einreichung:

Beiträge können in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden und sollen exakt der Formatvorlage entsprechen. Dabei soll eine Länge von 12 Seiten (Vollversion) nicht überschritten werden.

Sämtliche Beiträge werden durch ein Programmkomitee mindestens 2-fach-blind begutachtet. Die Autoren werden gebeten, ihre Beiträge **zu anonymisieren**, indem Namen, Anschrift etc. auf dem Deckblatt weggelassen werden und die Metadaten in den Word- bzw. den PDF-Dokumenten gelöscht werden.

Die Formatvorlage steht unter <http://www.mkwi2010.de/calls/formatvorlage/> zum Download zur Verfügung.

Die Einreichung kann nur für eine Teilkonferenz erfolgen. Die Autoren werden gebeten, ihre Beiträge online über das ConfTool unter <http://www.mkwi2010.de/> einzureichen.

Veröffentlichung:

Die akzeptierten Beiträge werden als Kurzbeitrag (2 Seiten) im Tagungsband, der im Universitätsverlag Göttingen erscheint, abgedruckt und in der Vollversion auf der CD des Tagungsbandes gespeichert. Darüber hinaus sind die Vollversionen der Beiträge auf dem wissenschaftlichen Publikationssystem (Repository) der Göttinger Staats- und Universitätsbibliothek online verfügbar und in die Literaturnachweissysteme eingebunden. Die Aufnahme eines akzeptierten Beitrags in den Tagungsband und das Repository setzt voraus, dass sich mindestens eine Autorin oder ein Autor zur Tagung angemeldet und den Konferenzbeitrag entrichtet hat.

Termine:

- 02.10.2009:** Annahmeschluss für die Einreichung von Beiträgen über das ConfTool
- 02.11.2009: Benachrichtigung der Autorinnen und Autoren über die Annahme
- 20.11.2009: Einreichung der druckfertigen Beiträge und Kurzbeiträge
- 23. - 25.02.2010: **Tagung MKWI 2010****